

Traktandum 9: Festlegung der Mitgliederbeiträge und der Mindestanzahl Pflichtexemplare des Verbandsorgans

Antrag des Zentralvorstandes ZSV

Der Zentralvorstand ZSV beantragt eine Erhöhung der **ZSV**-Mitgliederbeiträge wie folgt:

<u>Mitgliederkategorie</u>	<u>Beitrag bisher</u>	<u>Erhöhung</u>	<u>Beitrag neu</u>
Theaterverein	CHF 90	+ CHF 55	CHF 145
Vereinstheater	CHF 45	+ CHF 30	CHF 75
Einzelmitglieder	CHF 20	+ CHF 15	CHF 35

Bei Annahme der Erhöhung durch die Jahresversammlung werden die Statuten entsprechend angepasst:

Art. 27 Mittelverwendung, Haftung, Mitgliederbeiträge, Unterschrift

- a) Die Mittel des Verbandes sind zweckgebunden eingesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet allein das Verbandsvermögen, bzw. bis zur Höhe der Mitgliederbeiträge, welche wie folgt sind:

Theatervereine	Fr. 90 Fr. 145
Vereinstheater	Fr. 45 Fr. 75
Einzelmitglieder	Fr. 20 Fr. 35

Warum ist eine Beitragserhöhung nötig?

1. Keine Beitragsanpassungen seit Jahrzehnten

Die Mitgliederbeiträge wurden seit 30 Jahren nicht erhöht – während die Kosten stetig gestiegen sind. Ohne Massnahmen wären die finanziellen Reserven des ZSV in 5 bis 10 Jahren aufgebraucht.

2. Neue und erweiterte Leistungen

Der Verband bietet seinen Mitgliedern zahlreiche Vorteile, darunter:

Kostenübernahme & Unterstützung

- SUISA-Abgaben werden direkt vom ZSV übernommen
- Finanzielle Unterstützung bei Festivals & Wettbewerben
- Ehrung aktiver Mitglieder nach 30 Jahren

Rabatte & Vergünstigungen

- Vergünstigungen auf Bühnenbilder, Requisiten & Vereinskleidung
- Rabatt auf ZSV-Kurse
- Ermässigte Software-Nutzung (z. B. ClubDesk für Vereinsverwaltung)

Beratung & Digitalisierung

- Rechtsberatung für Mitglieder
- Unterstützung bei Reservationssystemen
- Digitaler Spielkalender (guide) & Archiv für Vereinsunterlagen

Laufend überprüfen wir bestehende Leistungen, passen diese an oder schaffen neue. Das bringt zwar Mitgliedervorteile, aber auch neue Kosten.

3. Sicherung der finanziellen Zukunft des ZSV

Die steigenden Kosten für Verbandsarbeit und Digitalisierung machen eine Beitragserhöhung nötig. Projekte wie die Einführung und Nutzung von Microsoft 365 führen vorübergehend zu höheren Kosten. Nach Projektabschluss bleiben Aufwände übrig, die wir vorhin (noch) nicht hatten (bspw. Lizenzgebühren). Nebst einer verbesserten Infrastruktur gibt uns das langfristig die Möglichkeit, unsere Mitglieder auch auf der digitalen Ebene zu begegnen und Verbandsleistungen zu erbringen.

4. Stärkung der Freiwilligenarbeit

Freiwilliges Engagement ist und bleibt für den ZSV sehr wichtig. Um die Arbeit der Ehrenamtlichen wertzuschätzen, sorgen wir für klare Aufgabenbereiche, feste Ansprechpartner und eine verlässliche Struktur. Die Beitragserhöhung hilft, den Rahmen für Freiwilligenarbeit frisch zu halten.

5. Was wurde bisher unternommen?

- Kritische Prüfung und Reduktion von Ausgaben
- Priorisierung von Projekten (Informatik, Optimierung Kursangebot)
- Neue Einnahmequellen durch Sponsoring, Partnerschaften

6. Folgen ohne Beitragserhöhung

- Kürzungen oder Streichungen von Leistungen.
- Verlust der finanziellen Reserven.
- Schwächung der Regionalverbände. Da diese mehr Aufgaben übernehmen müssten, trotz bestehender Schwierigkeiten (bspw. Personensuche für Vorstandsarbeit).

Fazit

Der ZSV muss sich finanziell und organisatorisch neu aufstellen, um langfristig bestehen zu können. Die Beitragserhöhung ist eine notwendige Massnahme, um den Verband nachhaltig zu stärken, die Verbandsmitgliedschaft attraktiv zu behalten und seinen Mitgliedern weiterhin wertvolle Unterstützung zu bieten.

Der Zentralvorstand ist überzeugt, dass dies im Interesse aller Mitglieder ist – und zur Zukunft des Volkstheaters beiträgt.